

RS Vwgh 1952/3/22 1101/51

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.03.1952

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §115 Abs2;

BAO §184;

BAO §279 Abs1;

1. BAO § 115 heute
2. BAO § 115 gültig ab 16.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 136/2017
3. BAO § 115 gültig von 01.01.1962 bis 15.09.2017
1. BAO § 184 heute
2. BAO § 184 gültig ab 01.01.1962
1. BAO § 279 heute
2. BAO § 279 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2013
3. BAO § 279 gültig von 12.08.2006 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 143/2006
4. BAO § 279 gültig von 01.01.2003 bis 11.08.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 97/2002
5. BAO § 279 gültig von 01.01.1962 bis 31.12.2002

Beachte

y13956; yk15788

Rechtssatz

Die Berufungsbehörde ist zwar berechtigt, die vom Finanzamt vorgenommene Schätzung des Bemessungsgrundlage zu erhöhen (auch eine Schätzung) vorzunehmen, wenn das Finanzamt sie unterlassen hat), wenn sie sich aber dabei auf Tatsachen stützen will, die nicht bereits in einem einwandfreien Verfahren erster Instanz festgestellt sind, hat sie die erforderlichen Ermittlungen von Amts wegen durchzuführen und alle Regeln eines geordneten Verfahrens, insbesondere auch den Grundsatz des Parteiengehörs zu beachten.

*

E 22.3.1952, 1101/51 #1 VwSlg 557 F/1952

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1952:1951001101.X01

Im RIS seit

22.03.1952

Zuletzt aktualisiert am

24.01.2011

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at